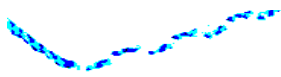


# JAHRESBERICHT 2013



Verein Palliative Care-Netzwerk Region Thun  
Wir bündeln unsere Kräfte.

# Jahresbericht des Präsidenten

Im vergangenen Jahr hatte der Verein Palliative Care-Netzwerk Region Thun wieder viele interessante Aufgaben zu meistern. Nachfolgend das **Geschäftsjahr 2013 im Überblick**:

## VEREINSENTWICKLUNG

- aus der Evaluation des Pilot-Projektes wurden Massnahmen festgelegt und deren Umsetzung in Angriff genommen
- per 01.03.2013 wurde die Geschäftsführung von Heidi Abt an Natalie Pedrini übergeben
- die Führung des MPDs wurde offiziell und vollständig durch die STSAG übernommen
- dadurch konnte die Energie auf die Hauptaufgaben des Vereins gerichtet werden: NETZWERKARBEIT, WEITERBILDUNG, QUALITÄT und ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
- wir hatten regelmässig Kontakt zu Palliative.ch / Palliative.bern und anderen regionalen Institutionen, Vereinen und Netzwerken in Palliative Care. Wir haben unsere Motivation kundgetan und wo möglich, aktiv an ihren Veranstaltungen/Arbeitsgruppen teilgenommen
- der Kanton Bern hat das Konzept für die Palliative Versorgung, welches sich auf die BAG-Richtlinien stützt, am 14.02.2014 veröffentlicht. Somit sind Bestehen und Ziel des Netzwerkes sowie die Förderung der Weiterentwicklung bestätigt.

## NETZWERKARBEIT

- neue Vereinsmitglieder im Jahr 2013: Verein Schwerkranke Begleiten, Pflegeheim des Alpes, Gutknechtstiftung, Spitex-Dienste oberes Gürbetal, Frau Edelgard Jöhr (dipl. Pflegefachfrau für den Einsatz zu Hause)

## WEITERBILDUNG

- im Rahmen der Weiterbildungskommission konnten Kontakte aufgebaut und die Zusammenarbeit mit diversen neuen Personen/Institutionen geregelt werden (Region Interlaken, Region Zweisimmen, SRK Kanton Bern)
- Inputs für spannende Weiterbildungen für alle Berufsgruppen konnten an die HES-SO Wallis, an Beocare, an das SRK Kanton Bern und SRK Kanton Wallis gegeben werden (dabei konnten auch Bedürfnisse von Vereinsmitgliedern berücksichtigt werden). Die angebotenen Kurse wurden im Durchschnitt gut besucht.

## QUALITÄT

- die **IG-Kommission** hat sich in allseitigem Einverständnis aufgelöst. Mit dem Entstehen des Vereins und dessen Angebot wurden die Aufgaben der IG-Kommission hinfällig, so dass gemäss den Mitgliedern der IG aktuell kein Bedürfnis mehr besteht für eine solche Gruppe. Der Bedarf nach gegenseitigem Kennenlernen und Austausch wird in einer anderen Form angeboten (Fallbesprechungen, Tagung etc.) und die Zusammenarbeit im Rahmen von gezielten Arbeitsgruppen gefördert.
- **Ethische Entscheidungsfindung** ist ein sehr aktuelles Thema und der Bedarf an Fallbesprechungen wurde von verschiedenen Institutionen gemeldet. Dank der grosszügigen Finanzierung durch das SRK Bern-Oberland werden solche Fallbesprechungen ab 2014 in Zusammenarbeit mit Dialog Ethik Zürich durchgeführt. Die Wahl von Dialog Ethik Zürich zur Leitung der Besprechungen wurde aus Qualitätsgründen und deren Unabhängigkeit getroffen.

## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- am Seniorenmarkt in Thun, der am 19.10.2013 stattfand, war der Verein mit einem eigenen Stand vertreten und konnte das Netzwerk vielen Besuchern vorstellen. Stände von Mitgliedsinstitutionen waren mit einem Plakat „Vereinsmitglied“ gekennzeichnet, welches von den Besuchern gut erkennbar war.
- Flyer und Visitenkarten des Vereins mit den wichtigsten Informationen wurden lanciert
- die Website wurde laufend überarbeitet mit dem Ziel, bedienungsfreundlicher und vollständiger zu sein

## FINANZEN

- Unser Ziel war es, mit den vorhandenen geringen Finanzen den Verein, seine wichtigsten Tätigkeiten und somit auch das Netzwerk längerfristig aufrecht zu erhalten. Dies ist uns ohne finanzielle Unterstützung des Kantons nochmals gelungen. Ein grosser Dank geht an unsere Sponsoren und Spender (**KrebsStiftung Thun-Berner Oberland, SRK Bern-Oberland, GlaxoSmithKline AG, Mundipharma Medical Company, Amgen, Bank AEK** und andere), denn ohne sie hätten die ehrgeizigen Ziele nicht erreicht werden können. Auch Spenden von **Privatpersonen** sind eingegangen: dies freut und ehrt uns ganz besonders!
- Die Zahlen unserer Finanzen sind der Jahresrechnung und dem Budget zu entnehmen.

### Ein Blick nach vorne:

Wir freuen uns auf die vielen anstehenden Herausforderungen, welche wir mit Elan anpacken werden.

Die Vorstandsmitglieder stellen sich an der Mitgliederversammlung 2014 alle zur Wiederwahl. Die Statuten müssen nach der Änderung der Führung des MPD-Dienstes angepasst und von der Mitgliederversammlung gutgeheissen werden.

In den Zielen für das Jahr 2014 stehen folgende Tätigkeiten im Vordergrund:

1. **Netzwerkarbeit:** Zusammenarbeit und Netzwerk-Kultur fördern, neue Mitglieder gewinnen
2. **Qualität:** Standortbestimmung und Zielsetzung, Massnahmen in die Wege leiten
3. Planung einer **Fachtagung in Palliative Care für die Region** für das Jahr 2015

Allerseits vielen Dank für das entgegen gebrachte Vertrauen und die grossartige Mitarbeit! Wir freuen uns auf eine weitere spannende und erfolgreiche Zusammenarbeit!

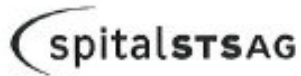
Dr. Daniel Rauch, Präsident

## Jahresrechnung 2013 und Budget 2014

Palliative Care Region Thun  
Rechnung 2013 und Budget 2014

	Rechnung 2013		Budget 2014		Bemerkungen
	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	
Dienstleistungsertrag	-				
Mitgliederbeiträge	21'800.00		17'000.00		
a.o. Beiträge	71'020.00				
Sponsoring	12'737.30		12'000.00		
Leistungen Dritter für Projekt		14'173.30			
Drittleistungen		-		2'000.00	
<b>Personalaufwand</b>					
Weiterbildung Personal		230.00		500.00	
Löhne		13'990.15		15'500.00	
Sozialversicherungsbeiträge		1'162.35		2'500.00	
Unfallversicherung		212.10		400.00	
Krankentaggeldversicherung		106.95		270.00	
Spesen		55.60		200.00	
<b>sonst. Betriebsaufwand</b>					
Unterhalt		-			
Vereinsversicherung		643.90		720.00	
Gebühren		200.00		200.00	
Büromaterial		65.60		200.00	
Mitgliederbeiträge		450.00		450.00	
Buchführungshonorare		1'030.00		1'200.00	palliativ.ch
IT		1'660.20		2'000.00	
Öffentlichkeitsarbeit		-		2'500.00	
Weiterbildungsveranstaltungen				4'000.00	
Netzwerkarbeit				1'000.00	
Qualität				4'000.00	
Übriger Betriebsaufwand		1'683.10		2'000.00	
Post/Bankspesen		45.40		100.00	
Erträge aus Post/Bankguthaben		-40.40		-25.00	
	105'557.30	35'668.25	29'000.00	39'715.00	
<b>Ueberschuss</b>		<b>69'889.05</b>		<b>-10'715.00</b>	
	105'557.30	105'557.30	29'000.00	29'000.00	

# Revisionsbericht



## Betriebswirtschaft

Jürg Thöni, Leiter Betriebswirtschaft  
juerg.thoeni@spitalstsag.ch

Krankenhausstrasse 12 • CH-3600 Thun  
Tel +41 (0)33 226 27 57 • Fax +41 (0)33 226 28 28

Spital STS AG • CH-3600 Thun

Bericht des Revisoren zur  
eingeschränkten Revision an  
den Vereinsvorstand der  
Palliative Care-Netzwerk Region Thun

Thun, 24. April 2014


### **Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision für das Geschäftsjahr 2013**

Ich habe die Jahresrechnung des Vereins Palliative Care-Netzwerk Region Thun für das am 31. Dezember 2013 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vereinsvorstand verantwortlich, während meine Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Die Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei der Revision bin ich nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen ich schliessen müsste, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Spital STS AG



Jürg Thöni  
CFO

## Mitglieder

Gründungsmitglieder:

- Schweizerisches Rotes Kreuz Bern-Oberland
- Wohnen im Alter WiA AG
- Spital STSAG
- SPITEX Region Thun

Weitere Mitglieder:

- Verein Schwerkranke Begleiten
- Pflegeheim des Alpes
- Gutknecht-Stiftung
- Spitex-Dienste oberes Gürbetal
- Edelgard Jöhr, dipl. Pflegefachfrau für den Einsatz zu Hause

## Vorstand

- Dr. med. Daniel Rauch, Onkologe und Palliativmediziner, Spital STSAG (Präsident)
- Frau Renate Hofer, SRK Bern-Oberland (Vize-Präsidentin)
- Frau Karin Affolter, SPITEX Region Thun (Kassierin)
- Dr. med. Ute Gick, Leitende Ärztin Onkologie, Spital STSAG
- Frau Regula Lüscher, Leitung PACA SPITEX Region Thun
- Frau Ruth Gisler, Betriebsleiterin, Wohnen im Alter WIA
- Frau Erika Lüscher, Co-Präsidentin Verein Schwerkranke Begleiten

## Geschäftsstelle

Frau Natalie Pedrini  
Verein Palliative Care-Netzwerk Region Thun  
Chalet/Krankenhausstrasse 12  
3600 Thun  
Tel. 033 226 22 27  
Fax. 033 226 25 38  
E-Mail: [info@palliativecare-thun.ch](mailto:info@palliativecare-thun.ch)  
Web: [www.palliativecare-thun.ch](http://www.palliativecare-thun.ch)

## Spenden

Spendenkonto: **30-38118-3** / IBAN: **CH65 0870 4044 9017 7714 5**